

Der deutsche Name Schneeball wird der Vielfalt der Gehölzgattung *Viburnum* nicht gerecht. Denn neben weißen Blütenkugeln hat diese Strauchgruppe noch zahlreiche weitere Erscheinungsformen und Verwendungsmöglichkeiten zu bieten. Es gibt Arten und Sorten, die - neben der imposanten Blütenfülle - mit Blütenduft, Winterblüte, Herbstfärbung und immergrüner Belaubung aufwarten  
Schneeball - Heimische Arten

Der besondere Gartenwert des Gemeinen Schneeballs oder *Viburnum opulus*, liegt einerseits in seiner Pflegeleichtigkeit und andererseits in seinem leuchtenden Herbstlaub. Es strahlt orangerot bis gelb und färbt sich während nachtkalter, sonniger Oktobertage besonders intensiv aus. Dazu kommt der hohe ökologische Wert als Vogelschutzgehölz. Zahlreiche Vogelarten bedienen sich an den roten Fruchtripsen. Der wolligerSchneeball oder *Viburnum lantana* ist ein ökologisch besonders wertvolles Gehölz. Der langsam wachsende Strauch bietet Vögeln einen nicht einsehbaren Nist-schutz, sein Blütenpollen wird gern von Bienen und Hummeln gesammelt. Die anfangs rot, später schwarz gefärbten Früchte sind im Herbst eine begehrte Vogelspeise. Verwendet wird der Strauch in gemischten Sichtschutzhecken und dank seines dichten Wurzelsystems auch zur Böschungsbefestigung. Deshalb sollte man nie direkt unter dem Strauch graben, da der Wurzelfilz sehr oberflächennah verläuft.

## SCHNEEBALL - FÜR DEN BAUERNGARTEN

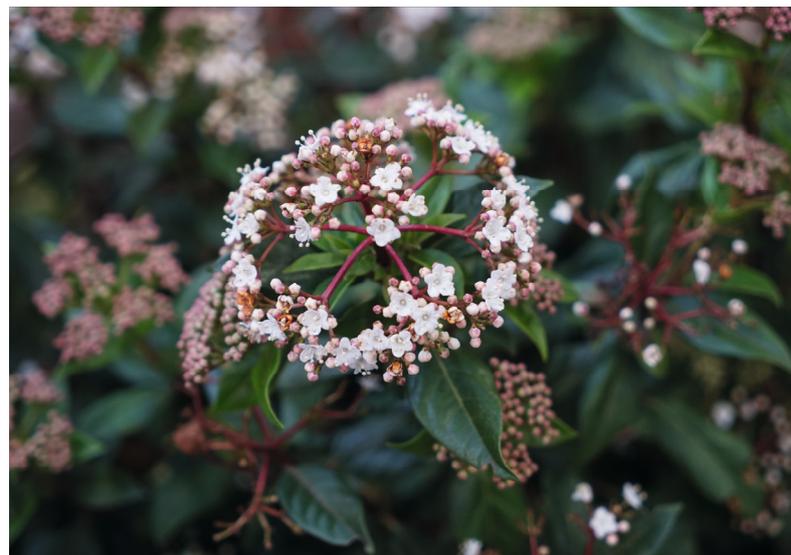
Der gefüllte Schneeball oder *Viburnum opulus* ‚Sterile‘ oder ‚Roseum‘ zieht mit seinen ballförmigen Blüten im Mai und Juni alle Blicke auf sich. Im Gegensatz zur reinen Art sind alle Blüten steril. Jede einzelne ist von weißen, breiten Kronlappen umgeben. Damit entsteht in der Summe der Eindruck eines Schneeballs, der der Art ihren deutschen Namen gab. Der besondere Blütenaufbau verhindert einen Fruchtansatz. Der gefüllte Schneeball ist der verbreitetste Schneeball und gilt als der Bauerngarten Traditionsstrauch schlechthin. Die Sträucher eignen sich für den Einzelstand in Rabatten und für üppige Blütenhecken.

## SCHNEEBALL ALS FRÜHLINGSBLÜHER

Der kompakt wachsende Schneeball *Viburnum* ‚Eskimo‘ wurde 1982 am amerikanischen National-Arboretum in Washington gezüchtet. Der hohe Gartenwert dieser Sorte hat zu einer raschen Verbreitung geführt. Das Besondere: Im April und Mai schmücken sich schon junge Pflanzen über und über mit großen, rein weißen Blütenbällen. Im Herbst erscheinen anfangs rot, später schwarz gefärbte Früchte. Der wintergrüne Strauch wird erst nach Jahren 150 cm hoch.

Großblumiger Duft-Schneeball oder *Viburnum carlcephalum* ist ein edler Blütenstrauch, der nach einem repräsentativen Platz auf Rasenflächen, Blumenrabatten und in Innenhöfen ruft! Freier Zugang garantiert den ungehinderten Genuss des süßen Blütenduftes im April und Mai. Als langsam wachsendes Duftgehölz ist der Strauch auch für eine Kübelkultur sehr gut geeignet, denn er wird erst nach vielen Jahren etwa zwei Meter hoch. Das Laub färbt sich im Herbst meist intensiv orangerot, bevor der Duft-Schneeball es für den Winter abwirft.  
Immeigrüner Schneeball

Der Lorbeerblättriger Schneeball bzw. *Viburnum tinus* ist ein dicht verzweigter, rundlich wachsender Zierstrauch mit südeuropäischer Herkunft. Deshalb ist er als Freilandpflanze nur bedingt winterhart. In Weinbaugebieten reicht in der Regel



ein westlicher bzw. nördlicher Standort hinter einer Mauer als effektiver Winterschutz. Als Kübelpflanze gilt er als sehr anspruchslos, hitzetolerant und äußerst schnittverträglich. Er kann zu Kegeln, Kugeln oder Säulen formiert werden. Einmalig ist die Blütezeit des Lorbeer Schneeballs: Die Blüte beginnt bei milder Witterung bereits im November und hält bis April an. Der Fruchtschmuck ist attraktiv und wirkt mit seinen bläulich schimmernden, schwarzen Beeren sehr edel.

Der Prager Schneeball bzw. *Viburnum* ‚Pragense‘ locker aufgebaute Strauch weiß sich mit seinen rosa-weißen Blütendolden im Mai attraktiv in Szene zu setzen.

Als 1955 in der Prager Stadtgärtnerei dieser Zufallssämling gefunden wurde, konnte noch niemand ahnen, dass mit dem Prager Schneeball eine der interessantesten immergrünen Straucharten das Licht der Baumschulwelt erblicken würde.



Die Züchtung fruchtet kaum und gilt als ausgesprochen frosthart. Der Prager Schneeball passt als Solitär vor Wänden und Mauern, unter alte Bäume und in Dachgärten. Er hält als robuste und anspruchslose Kübelpflanze viele Jahre lang aus.

#### SCHNEEBALL - ASIATISCHE ARTEN

Sehr früh im April blüht der koreanische Schneeball und verströmt mit seinen rosa weißen Blüten einen süßlichen Duft. Besonders intensiv ist dieses Dufterlebnis bei Hochstämmen des Kleinstrauches. Dann erreicht das Blütenparfum direkt und ohne Mühe die Nase. Im Herbst färbt sich die grau-grüne Belaubung rot-orangefarben und sorgt für einen tollen Farbeffekt im Garten.

Der japanische Schneeball bzw. *Viburnum plicatum* stammt aus Ostasien. Das Besondere an dieser Art und ihren vielen Sorten sind die großen, ballförmigen Blütendolden, die von Mai bis Juni einen ästhetischen Genuss der Spitzenklasse garantieren. Der japanische Schneeball wird etwa mannshoch und wächst breit, ausladend. Der prächtige Blütenstrauch sticht mit seinem klar strukturierten, fast schon architektonischen Wuchsform ins Auge. Er passt vor dunkle Laubgehölzkulissen oder in Asiengärten aller Art. Die unglaubliche Blütenfülle erscheint auch im Halbschatten. Von *Plicatum* gibt es viele Sorten. Die verbreitetste ist ‚Mariesii‘ mit ihrer besonderen, etagenförmigen Gestalt. Im Mai erblühen zahlreiche rahmweiße Schirmrispen. Spektakulär ist auch die attraktive Herbstfärbung, die mit vielen Rottönen die Blicke auf sich zieht. Die architektonische Wuchsform des Kleinod verlangt nach einem Standort, an dem sie sich ungestört entfalten kann.

